Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier ganz neue Lieder

Das Vierte. Hamburg, mein Vaterland

Kahlbrock, Joachim

1858

Das Vierte. Hamburg, mein Vaterland.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1422170

Visual Library

In Kummer und großer Noth ist hart zu leben,
Gott ist ja ein weiser Held, der kanns uns geben.
Nicht Reichthum ꝛc.

Drum ist auch der Arme dem Reichen ja gleich,
der Arme muß sterben, der Mitt'le, der Reich'.
Nicht Reichthum ꝛc.

Im Schooß der Verwesung sind wir alle gleich,
wir alle sind Menschen, wir alle sind gleich. Nicht
Reichthum ꝛc.

Gesundheit, Zufriedenheit ist Reichthum g'nug,
wer immer so denket, der handelt ja klug. Nicht
Reichthum macht glücklich, zufrieden macht reich.
Wir alle sind Menschen, wir alle sind gleich.

Das Vierte.

Hamburg, mein Vaterland.

Wo stolze Schiffe ziehn, Handel nnd Schifffahrt blühn, Wo Fleiß und Regsamkeit Herrschen zu jeder Zeit, Wo Alle, Groß und Klein, Froh sich des Lebens freu'n, Wo stolz in lichten Höh'n Aller Herr'n Flaggen wehn, Wo Ebbe und Fluth netzet den grünenden Strand; Ja, das ist mein Hamburg, mein Vaterland.

Dort, wo die Einigkeit Herrschet zu jeder Zeit, Wo man mit That und Kraft Uebet die Gastfreundschaft. Wo man in größter Noth Findet sein Stückchen Brot; Wer seinem Land entflohn, Wird durch den Meeressohn Alsdann gebracht in das Freiheit winkende Land. Ja, das ist mein Hamburg! Das ist u. s. w.

Dort wo der Bürgersmann Handelt so gut er kann, Treu ist in Freud' und Leid Mit seiner Obrigkeit, Wo man sein Liedchen singt Und froh sein Glas austrinkt, Wo man sein Liebchen küßt Und Feindschaft bald vergißt, Dort an der Elbe gesegnetem freien Strand, Ja, das ist mein Hamburg; Da ist u. s. w.

Landesbibliothek Oldenburg

Wuth noch dull,

to leed di je-
n, dat muſt du
nn Kummer un
ſtreicher is goot,
ſt du keen Sinn,

en un mi treu
er mehr denken,
een ok nich min
nn du weeſt ick
n Deern un to-
du mien Froo.

Wie es mit der
, Wenn er ſpät
nah' und fern,
Tag und Nacht,
die Augen zu,
zu jung dazu.
, Du biſt noch

ieben Mädchen,
ier, Schneider,
t bei Tag und
nacht; Denn die
n, ganz gewiß.
, Du biſt noch
drück die Augen

e doch ſtets für
r, Seid ihr in
, Glaubt mir's
en lieben gern,

Landesbibliothek Oldenburg